

FINSOZ-Akademie-Reihe II: Datenschutz/IT Sicherheit

Teil 3: „Daten löschen mit System - DSGVO und Praxis ("weniger schlimm als gedacht")“

Die Pflicht zur Planung und Umsetzung der Datenlöschung personenbezogener Daten ist eine enorme Herausforderung aber keine Neuerung. Vielmehr bestand diese bereits vor dem Inkrafttreten der DSGVO. Allerdings verlangt die DSGVO nun auch den Nachweis für die Umsetzung der Datenlöschung.

Im juristischen Teil des Seminars gehen wir auf die komplexen rechtlichen Anforderungen zur Löschung von Daten ein und beleuchten dabei insbesondere sogenannte harte und weiche Aufbewahrungsfaktoren. So können einer Löschung von Daten auch nach Ablauf von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (harte Faktoren) trotzdem individuelle Aufbewahrungsinteressen (weiche Faktoren) entgegenstehen.

Im Praxisteil dieses Seminars wird vorgestellt, wie die Planung, Umsetzung und Dokumentation der Datenlöschung im Unternehmen datenschutzgerecht erfolgen kann.

In einer anschließenden Diskussionsrunde ist Zeit für Teilnehmerfragen.

Ausblick:

Im 4. Seminar der Reihe am 15. Juli 2021 wollen wir Ihnen Einblicke in die Gedankenwelt und das Vorgehen von Hackern geben und zugleich Möglichkeiten aufzeigen, um deren Vorgehen zu durchkreuzen.

Moderation

Thomas Althammer Fachgruppenleiter der FINSOZ FG IT-Compliance

Gastredner

Wolfgang Paris | Betriebsbeauftragter für den Datenschutz bei der Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH
RA Alexander Gottwald | externer Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU) bei der Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Termin:

04. Mai 2021

Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Online Kurzseminar
via Zoom

Teilnahmegebühr:

Nicht-Mitglieder:
190,00 € p. P.

FINSOZ-Mitglieder:
114,00 € p. P.
(Originalpreis - 40%
Vergünstigung)

